

Protokoll

19. Treffen der Arbeitsgruppe Lärm (Schienenverkehr)

Donnerstag, 2022-06-30 (bei Firma Plasser&Theurer)

1. Begrüßung

Erfreulicher Weise konnte dieses Treffen wieder im Präsenzmodus planmäßig abgehalten werden, war mit 15 Teilnehmer/innen gut besucht und fand erstmals auf Einladung der Firma Plasser&Theurer in deren Firmenstandort in der Wiener Innenstadt statt.

2. Organisatorisches

Das Protokoll der Vorgängersitzung wurde ohne Kommentare angenommen.

3. Vorträge:

3.1 Ing. Andreas PUMBERGER MSc.: „E³ Technologie zur Lärmreduktion im Gleisbau“

Lärmreduktion ist nur eines der Ziele bei der Entwicklung elektrischer Infrastruktur-Instandhaltungsmaschinen durch Plasser & Theurer, wobei neben der Reduktion des in dieser Präsentation als Begriff geprägten „ökologischen Radadrucks“ höherer Arbeitskomfort und verbesserte Ergonomie der Arbeitsplätze stehen.

Anhand verschiedener Schotterbewirtschaftungs- und v.a. Gleisstopfmaschinen wurden die zahlreichen Vorteile der elektrischen Energieversorgung und -übertragung im Vergleich zur althergebrachten Dieselhydraulik beschrieben, aber auch die jüngsten Verbesserungen von hydraulischen Stopfaggregaten. Die Lärmreduktionen erreichen bis zu 20 dB(A) und wurden durch zahlreiche Messungen bestätigt. Dieser Wert wird auch von der jüngsten Generation von Oberleitungs-Instandhaltungsfahrzeugen (HTW 100 E³) mit Hybridantrieb erreicht, sodass bei diesen Maschinen erstmals kein Gehörschutz mehr erforderlich ist.

3.2 DI Dr. Kurt FALLAST „Lärm als ökologische Herausforderung im Schienenverkehr? Aktuelle Entwicklungen“

Da das System Bahn in der ökologischen Gesamteinstufung (Schlagwort Klimawandel) sehr gut dasteht, ist das Lärmthema in jüngster Zeit etwas in den Hintergrund getreten. Dennoch ist der sogenannte Schienenbonus längerfristig schwer argumentierbar und das obwohl das Störempfinden durch Schienenverkehr im Vergleich zum Straßenverkehr erwiesener Weise ungleich ist. Dabei spielen auch die geänderten Rahmenbedingungen, die im Einzelnen behandelt wurden, wie etwa die zunehmende Zugdichte auf Hauptstrecken eine Rolle.

Ausgehend von verschiedenen Umfragen innerhalb der letzten 20 bis 50 Jahre wurde ein zeitlicher Überblick über die Rolle der Eisenbahnen, auch der Straßenbahnen, in der gesamten Lärmproblematik, aufgeschlüsselt nach verschiedenen Parametern, wie etwa dem Alter der Befragten, den verschiedenen Verkehrsmitteln usw. präsentiert und im Rahmen der anschließenden Diskussion näher erörtert. Mit einem Rückblick auf die Infrastruktur-Investitionen im Dreiländervergleich Österreich, Deutschland, Schweiz wurde auch die aktuelle, im Rahmen des sog. Mobilitäts-Masterplan Güterverkehr bis 2040 prognostizierte Verkehrsmengenentwicklung erläutert und am Beispiel Graz Lärmkarten beschrieben, die dazu beitragen sollen, einen vernünftigen gesamtgesellschaftlichen Kompromiss im Bestreben einer Ökologisierung des Verkehrs zu ermöglichen.

4 Termine: Planung der Folgetermine im Oktober 2022 bis Juni 2023

Unter Berücksichtigung der bereits in der Vorgängersitzung erörterten Vorschläge und Anregungen, werden weiterhin drei Treffen pro Jahr geplant. In Umlegung des zuletzt praktizierten Zeitplans auf den Kalender 2023 sind folgende Termine und voraussichtliche Themen geplant:

20.Sitzung: Do 2022-10-13 ab 9:30 bei den Wiener Linien in Erdberg zur neuen U-Bahngeneration X

21.Sitzung: Do 2023-04-13 ab 10:30 bei Firma Siemens Mobility in Graz

22.Sitzung: Do 2023-06-29 ab 9:30 in Wien

5.Allfälliges:

ENDLICHER berichtet über die Sitzung des ÖVG-Steeringkomitees am 2022-05-24 in Wien-Erdberg, insbesondere auf die bevorstehende Umbenennung von „Arbeitsgruppe Lärm“ auf „Arbeitsgruppe Schall und Vibrationen“, um den bisher behandelten und absehbaren Themen besser gerecht zu werden. Zu diesem Zweck wird ENDLICHER mit dem Leiter des ÖVG-Arbeitskreises Fahrweg-Eisenbahntechnik, Dr. Gerard PRESLE Kontakt aufnehmen, um jeglichen „Kompetenzkonflikt“ hintanzuhalten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Protokoll erstellt 2022-08-10, korr. (Schreibfehler, Beginnzeit 21.Treffen) 2022-10-13

Karl-Otto ENDLICHER